Breslauer  Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 638. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Montag, den 13. September 1886.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 13. September.

* **Der General der Cavallerie und Chef der Landgendarmerie von Rauch II.** ist nebst seinem Adjutanten Major von Kalkreuth, auf einer Inspectionsreise begriffen, gestern hier eingetroffen. Morgen, Dinstag, reist der General weiter.

• **Deutscher Verein für öffentliche Gesundheitspflege.** Im Laufe des gestrigen Nachmittags trafen die Mitglieder des Deutschen Vereins für öffentliche Gesundheispflege in großer Anzahl hier ein und versammelten sich zum Theil in Galisch' Hotel, wo sie von hiesigen Vereinsmitgliedern empfangen und begrüßt wurden. Unter heiteren Gesprächen blieben die Herren bis gegen 10 Uhr vereint.

Nach der gestern 10 Uhr Abends abgeschlossenen Präsenzliste waren 119 Mitglieder angemeldet.

Von den auswärtigen Mitgliedern nennen wir:

Oberbürgermeister Fr. Wilhelm Wegner (Vertreter der Stadtgemeinde) aus Barmen. Wolffhügel, G., Dr., Reg.-Rath, Docent der Hygiene aus Berlin. Wernich, A., Regierungs- und Medicinalrath aus Cöslin. Medicinalrath Dr. Flinzer, Bezirksarzt (Vertreter des Stadtraths) aus Chemnitz. Lissauer, A., Dr. med. und Trampe, Stadtrath (Vertreter des Magistrats) aus Danzig. Reinhard, H., Dr., Geh. Med.-Rath, Präsident des Landesmedicinal-Collegiums, Roth, W., Dr., Professor, Generalarzt I. Cl. und Günther, Dr., Geh. Medicinalrath aus Dresden. Oberbürgermeister Jäger (Vertreter der Stadtgemeinde) aus Elberfeld. Hilger, Albert, Dr. med., Professor aus Erlangen. Breslau, Oberbürgermeister aus Erfurt. Merkel, Oberbürgermeister aus Göttingen. Oberbürgermeister G. Staude (Vertreter des Magistrats) aus Halle. Meyer, F. Andreas, Oberingenieur der Baudeputation aus Hamburg. Reimann, Heinrich, Dr., Kais. russ. Staatsrath aus Kiew. Becker, Oberbürgermeister aus Köln. Hoffmann, Franz, Dr., Prof. an der Universität aus Leipzig. Oberbürgermeister Bötticher (Vertreter des Magistrats) aus Magdeburg. Seitz, Franz, Dr. med., Prof. aus München. Oberbürgermeister Kuntze (Vertreter des Stadtraths), aus Plauen i. V. Bochmann, E., Dr, Director des Krankenhauses zu Riga, aus Riga. v. Gruber, Fr., Ritter, Architekt und K. K. Professor aus Wien. Wyß, Oscar, Dr., Professor aus Zürich.

* **Ein wolkenbrüchartiger Regen** hat am Sonnabend in der Grafschaft Glatz mehrfache Verwüstungen angerichtet.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Düsseldorf, 11. Septbr. Die Antwort Sr. Majestät des Kaisers auf das Begrüßungstelegramm der Versammlung des Gustav-Adolf-Vereins lautet: Der Hauptversammlung des Gustav-Adolf-Vereins danke Ich für ihren gesinnungsvollen Gruß, der Mich herzlich erfreut hat. Mögen ihre Berathungen und Beschlüsse im evangelischen Geiste der Stiftung erfolgen und zur Förderung derselben sich wirksam erweisen.

Straßburg i. E., 11. September. Die Kaiserparade des 15ten Armeecorps ist glänzend verlaufen. Der Kaiser fuhr die Fronten der in zwei Treffen aufgestellten Truppen ab und ließ, im Wagen stehend, dieselben einmal an sich vorübermarschiren, die Infanterie in Compagniefront, die Cavallerie in halben Schwadronen. Der Großherzog von Baden führte das rheinische Ulanen-Regiment Nr. 7 und das 1. badische Leib-Dragoner-Regiment Nr. 20, der Großherzog von Hessen das großherzogl. hessische Leib-Dragoner-Regiment Nr. 24, dessen Chef er ist, an dem Kaiser vorüber. Prinz Albrecht cotoyirte das braunschweigische Infanterie-Regiment Nr. 92. Der Kaiser und die Kaiserin verließen nach $1\frac{1}{2}$ Uhr das Paradefeld. Dieselben wurden bei der Hinfahrt, wie bei der Rückfahrt überall mit stürmischem Jubel begrüßt. Um 5 Uhr fand im Offiziercasino das Paradediner statt, an welchem der Kaiser und die Kaiserin, alle anwesenden fürstlichen Gäste nebst ihrem Gefolge, sowie die Generäle und die bei der Parade in Front gestandenen Stabsoffiziere theilnahmen.

Straßburg i. E., 12. Septbr. Bei dem gestrigen Paradediner brachte der Kronprinz im Namen des Kaisers einen Toast auf das 15. Armeecorps, das sich bei der Parade die Allerhöchste Anerkennung in gewohnter Weise erworben habe, aus. Der commandirende General von Heuduck gab dem Danke des Armeecorps Ausdruck und schloß mit einem Hoch auf den Kaiser, in welches die Theilnehmer an dem Diner enthusiastisch einstimmten. Die Kaiserin ertheilte heute Mittag einige Audienzen und gedenkt morgen die Vorstände der hiesigen Wohlthätigkeitsvereine zu empfangen. Heute Nachmittag wohnten der Kronprinz, die übrigen Fürstlichkeiten und der Statthalter Fürst Hohenlohe dem Offizier-Wettreiten auf der Sporeninsel bei Kehl bei.

Straßburg i. E., 12. Septbr. Heute Vormittag $10\frac{1}{2}$ Uhr fand in der protestantischen Thomaskirche Gottesdienst statt, welchem die Kaiserin, der Kronprinz, der Großherzog von Baden und andere Fürstlichkeiten beiwohnten. Divisionspfarrer Herrmann sprach das Gebet, Divisionspfarrer Steinwender hielt die Predigt. Auf Befehl des Kaisers, der sich ein wenig ermüdet fühlt, und deshalb auch gestern bei dem Galadiner, sowie in der Theater-Vorstellung nicht erschienen war, ist der auf heute Mittag $12\frac{1}{2}$ angesetzt gewesene Empfang des Ministeriums, der Geistlichkeit, des Staatsrathes, des Landesausschusses und des Gemeinderathes auf einen der nächsten Tage verschoben worden. Der Großherzog von Hessen erhielt heute früh 8 Uhr anläßlich seines Geburtstages den Besuch des Kronprinzen und begab sich um $8\frac{1}{2}$ Uhr nach Darmstadt, von wo er Nachts zurückkehren wird. Am frühen Morgen hatte Staatsminister v. Hofmann dem Großherzog, der bei ihm abgestiegen ist, eine Morgenmusik durch die Capelle des Würtembergischen Regiments bringen lassen.

Straßburg, 12. Sept. Der Kaiser weilte nach dem Diner einige Zeit auf dem Balcon des Statthalterpalais und wurde von der draußen harrenden Volksmenge jubelnd begrüßt. Der Kronprinz begab sich Abends nach der Freimaurerloge. Das badische Großherzogspaar wohnte der Vorstellung von „Carmen" bei.

Straßburg, 12. Septbr. Der Kaiser machte Nachmittags eine Spazierfahrt, um $5\frac{1}{2}$ Uhr fand bei den Majestäten ein Diner statt, woran die fürstlichen Personen mit ihrem Gefolge theilnahmen.

Berlin, 12. Septbr. Der Dampfer „Nachtigal", Commandant Lieutenant zur See Vanselow, ist am 6. September c. in Kamerun eingetroffen.

Kiel, 12. September. Die russischen Yachten „Derschawa" und „Zarewna" sind heute Vormittag hier angekommen. An Bord der ersteren befindet sich der Großfürst Alexis.

Bromberg, 12. Septbr. Nach dem amtlichen Resultat erhielt bei der hiesigen Reichstagsstichwahl Hahn (conf.) 6019 Stimmen, Komierowski (Pole) 4200 St. Ersterer ist somit gewählt.

Koburg, 11. Septbr. Die Herzogin von Edinburg ist hier eingetroffen.

Sigmaringen, 11. Septbr. Zur Theilnahme an der silbernen Hochzeit des Fürsten von Hohenzollern sind heute ferner hier eingetroffen: Prinzessin Friedrich von Hohenzollern, Erbprinz Wilhelm von Hohenzollern und der Graf von Flandern mit Familie.

Wien, 11. September. Der russische Botschafter Fürst Lobanow-Rostowski ist vom Urlaub hier eingetroffen.

Paris, 11. September. Der französische Forschungsreisende Soleillet ist in Aden gestorben. — Die Zeitungen besprechen die Ernennung Jules Herbettes zum Botschafter in Berlin und erblicken darin ein Zeichen für die guten Beziehungen zwischen Frankreich und Deutschland.

Paris, 12. Septbr. Der Kriegsminister dementirt formell, daß das Blatt „La France militaire", welches jüngst einen kriegerischen Artikel brachte, das officiöse Organ des Kriegsministers sei.

Brüssel, 12. Septbr. General Vandersmissen wird sich nach dem Elsaß begeben, um Se. Majestät den Kaiser Wilhelm im Namen des Königs zu begrüßen.

Madrid, 11. September. Die Königin ist nicht leidend, wie in verschiedenen auswärtigen Zeitungen gemeldet wird; ihr Gesundheitszustand ist vielmehr, ebenso wie derjenige des Königs, durchaus befriedigend.

Petersburg, 12. Sept. Ueber die am 10. d. Mts., Abends 8 Uhr, in Brest-Litowsk erfolgte Ankunft des Prinzen Wilhelm von Preußen berichtet der „Regierungsanzeiger" Folgendes: Auf dem Bahnhofe, auf welchem eine Ehrenwache von dem 11. Reserve-Infanterie-Bataillone mit der Fahne und der Musik aufgestellt war, waren zum Empfange des Prinzen anwesend: Der Kaiser, der Großfürst-Thronfolger, sowie die Großfürsten Georg, Wladimir, Nicolaus der Aeltere und Michael Nicolajewitsch nebst ihrem Gefolge. Der Kaiser und die Großfürsten hatten preußische Uniform mit preußischen Ordensbändern, der Prinz Wilhelm russische Uniform angelegt. Bei der Ankunft des Prinzen intonirte die Musik der Ehrenwache die preußische Hymne. Vom Bahnhofe aus fuhr der Kaiser mit dem Prinzen Wilhelm nach der Festung, wo Letzterer die Kaiserin begrüßte. Hierauf fand bei den Majestäten zu Ehren des Prinzen ein Diner von 70 Gedecken statt, an welchem auch das Gefolge des Prinzen Theil nahm. Bei der Tafel saß der Prinz rechts von der Kaiserin, links von derselben der Kaiser. Auf Befehl des Kaisers sind dem Prinzen während seiner Anwesenheit der Generaladjutant Fürst Schachowskoj und der Flügeladjutant Fürst Bielosselsky attachirt. Bald nach dem Diner wohnten die Majestäten, Prinz Wilhelm und die übrigen höchsten Herrschaften der nächtlichen Armirung einer Lunette bei, auf welcher ein mit Flaggen und Laubwerk geschmückter Pavillon errichtet war, von dem aus die Herrschaften die bei elektrischer Beleuchtung erfolgende Armirung beobachteten. Letztere erfolgte in musterhafter Ordnung und Stille innerhalb 32 Minuten. Hierauf wurde eine allgemeine Geschützsalve abgegeben, alsdann begann die Beleuchtung des vor der Lunette liegenden Terrains durch Raketen. Gegen 12 Uhr Nachts kehrten die Majestäten und die übrigen Herrschaften nach der Festung zurück. Für den Prinzen Wilhelm ist in einem Hause nahe dem Nikolaithore (Festungsthor) Wohnung hergerichtet. — Gestern fand anläßlich des Namenstages des Kaisers Vormittags in der Festungskathedrale ein Tedeum und Kirchenparade über das Borodinische Leib-Infanterie-Regiment und 2 Reserve-Infanterie-Bataillone statt. Zu derselben erschienen der Kaiser und die Kaiserin, Prinz Wilhelm, sämmtliche Großfürsten und Prinz Alexander von Oldenburg. Prinz Wilhelm trug russische Uniform mit dem Bande des Alexander-Newsky-Ordens und der Kette des St. Andreas-Ordens. Gegen 1 Uhr Nachmittags fand im Offiziersclub ein Dejeuner zu 215 Gedecken statt, an welchem außer den Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften und deren Gefolge sämmtliche Offiziere der an der Parade betheiligt gewesenen Truppen theilnahmen. Am Sonnabend Vormittag stattete der Prinz Wilhelm dem Kaiser und den übrigen Herrschaften Besuche ab.

Sofia, 12. Septbr. In Philippopel haben, hier eingegangenen Nachrichten zufolge, unbedeutende Ruhestörungen stattgefunden, indem eine Anzahl Anhänger des vormaligen Fürsten sich vor dem russischen Consulate zusammenschaarte, wo sich gleichzeitig auch Gruppen von russisch gesinnten Bulgaren gebildet hatten. Die Polizei schritt sofort ein und zerstreute die Anwesenden.

Sofia, 12. Septbr. Heute (Sonntag) fand die Vertheilung der Fahnen an die rumelischen Regimenter durch Mutkurow statt. Die Einsegnung der Fahnen vollzog der Metropolit. Nach der Uebergabe der Fahnen erfolgte der Vorbeimarsch der Truppen. Die Feier verlief ohne Zwischenfall.

Bukarest, 11. Septbr. Dem „Etoile Roumaine" zufolge ist der Chef des Consulardepartements S. Lahovary anstatt des nach Rom versetzten Rosetti zum ersten Gesandtschaftssecretär in Petersburg ernannt. Der bisherige Gesandtschaftssecretär in Rom, Papiniu, ist auf den Posten Lahovary's berufen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 13. September.

* **Von der Wiener Börse.** Die jüngste Effectenversorgung, welche den 14., 15. und 16. September umfasste, vollzog sich, trotz des knappen Geldstandes, bei relativ mässigen Reports. Es bedangen: Creditactien 30 Kreuzer bis 50 Kreuzer Report, Staatsbahn 30 Kreuzer bis 20 Kreuzer Deport, Karl-Ludwigbahn 20 Kreuzer Deport bis glatt, Lombarden 20 Kreuzer bis 30 Kreuzer Deport, ungarische Goldrente 25 Kreuzer bis 10 Kreuzer Report, ungarische Papierrente glatt bis 10 Kreuzer Deport.

Neu eröffnete Concurse.

Weisswaarenhändler Sally Lindenbaum (in Firma S. Lindenbaum) zu Berlin. — Kaufmann Otto Friedrich August Jaehrling zu Danzig, Mitinhaber der Handlung Jaehrling und Recke zu Danzig. — Offene Handelsgesellschaft Jaehrling & Recke in Danzig, Inhaber Kaufmann Otto Friedrich August Jaehrling und Kaufmann Martin Wilhelm Recke zu Danzig. — Mühlenbesitzer Friedrich Lauterbach in Ammendorf. — Cigarrenhändler Oskar Beyermann zu Königsberg. — Kaufmann Louis Kratzer zu Lüneburg.

Eintragungen im Handelsregitser.

Eingetragen: Firma Adolph Scherbel, Nachfolger C. Pick in Breslau, Inhaberin Clara Pick in Breslau.

Subhastationen.

Grundstücke eingetragen im Grundbuch von Breslau, und zwar von Gabitz I Band 6 Blatt 1 Nr. 255 und Blatt Nr. 256 auf den Namen der verw. Rosina Heinze, geb. Landemehr, jetzt verehelichten Handelsmann Schröer zu Breslau. Versteigerungstermin am 9. November 1886, Vormittags 10 Uhr, im Amtsgericht zu Breslau. — Grundstück eingetragen im Grundbuche von Breslau und zwar der inneren Stadt. (Nr. 1733) Band 41 Blatt Nr. 321 auf den Namen der verwittweten Frau Johanna Juliane Caroline Schwarzer, geb. Scholtz, belegene Werderstrasse Nr. 15. Versteigerungstermin am 15. November 1886, Vormittags 10 Uhr, im Amtsgericht zu Breslau.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 11. Sept., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 34, —. Credit mobilier 253. Spanier neue $61\frac{7}{16}$. Banque ottomane 496, —. Credit foncier 1400, —. Egypter 373. Suez-Actien 2000, —. Banque de Paris 683. Banque d'escompte 510, Wechsel auf London 25, $27\frac{1}{2}$. Foncier egyptien —, —. 5% priv. türk. Oblig. 356, $\frac{1}{2}$. Neue 3% Rente 82, $92\frac{1}{2}$. Panama-Actien 385. Ruhig.

London, 11. Sept., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier 61. 5% priv. Egypter $95\frac{5}{8}$. 4% unif. Egypter $73\frac{5}{8}$. 3% garant. Egypter $98\frac{1}{4}$. Ottomanbank $9\frac{3}{4}$. Suez-Actien $79\frac{1}{4}$. Canada Pacific $68\frac{1}{4}$. Silber $43\frac{1}{2}$. Platzdiscont $2\frac{3}{8}$ %. Ruhig.

Frankfurt a. M., 11. Sept., Nachm. 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien $224\frac{5}{8}$. Franzosen $183\frac{3}{4}$. Lombarden $83\frac{1}{8}$. Galizier $158\frac{5}{8}$. Egypter 73, 90. 4% Ungarische Goldrente —, —. 1880er Russen —, —. Gotthardtbahn 96, 20. Disconto-Commandit 208, 10. Mecklenburger —, —. Still.

Frankfurt a. M., 11. Sept., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $224\frac{5}{8}$. Franzosen $183\frac{3}{4}$. Lombarden $83\frac{1}{8}$. Galizier $158\frac{5}{8}$. Egypter 73, 80. 4% Ungar. Goldrente 87, —. Gotthardbahn 96, 10. 80er Russen —, —. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 208, 10. Neue Serben —. Still.

Frankfurt a. M., 11. Sept., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 417. Pariser Wechsel 80, 75. Wiener Wechsel 162, 05. Reichsanleihe 106, 60. Oest. Silberrente 69, 50. Oest. Papierrente 78, 70. 5% Papierrente —, —. 4% Goldr. 96, 40. 1860er Loose 116, 70. 1864er Loose 285, 30. Ung. 4% Goldrente 87, —. Ung. Staatsloose 216, 90. Italiener 100, 40 per Compt. 1880er Russen 87. II. Orient-Anleihe 60, 20. III. Orient-Anleihe 60, 10. Spanier exter. 61, —. Egypter 74, —. Neue Türken 14, 10. Böhmische Westbahn $207\frac{7}{8}$. Central-Pacific 113, 50. Franzosen $183\frac{7}{8}$. Galizier $158\frac{5}{8}$. Gotthardt-Bahn 96, 50. Hessische Ludwigsbahn 96, 10. Lombarden $82\frac{3}{4}$. Lübeck-Büchener 162, 60. Nordwestbahn $138\frac{1}{4}$. Credit-Actien $224\frac{5}{8}$. Darmstädter Bank 137, 50. Mitteld. Creditbank 94, 40. Reichsbank 139, 40. Disconto-Commandit 208, 10. 5% serb. Rente 77, 90 per Comptant. Behauptet.

Neue Serben 79, — per Comptant. Arader St.-Pr.-A. $94\frac{3}{4}$.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $224\frac{5}{8}$. Franzosen $183\frac{3}{4}$. Galizier $158\frac{3}{4}$. Lombarden $82\frac{3}{4}$. Gottbardbahn —. Egypter —, —. Disconto-Commandit —, —.

Hamburg, 11. Sept., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $105\frac{1}{2}$. Silberrente $69\frac{1}{4}$. Oesterr. Goldrente 96. Ungar. Goldrente 87. 1860er Loose $117\frac{1}{2}$. Italienische Rente 100. Credit-Actien $224\frac{1}{4}$. Franzosen 457, —. Lombarden 207. 1877er Russen $98\frac{3}{4}$. 1880er Russen $85\frac{3}{4}$. 1883er Russen $109\frac{3}{4}$. 1884er Russen $93\frac{7}{8}$. II. Orient-Anleihe $58\frac{5}{8}$. III. Orient-Anleihe $58\frac{1}{2}$. Laurahütte 63. Nordd. Bank $146\frac{1}{4}$, —. Commerzbank $126\frac{3}{8}$. Marienburg-Mlawka $37\frac{1}{2}$. Mecklenburger Fr.-Fr. $164\frac{3}{8}$. Ostpreussische Südbahn $71\frac{3}{4}$. Lübeck-Büchener 163. Gotthardbahn $96\frac{1}{4}$. Leipziger Discontobank $101\frac{1}{2}$. Deutsche Bank $159\frac{1}{2}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 138. Disconto $1\frac{3}{4}$ %. Still.

Hamburg, 11. Sept., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco flau, holsteinischer loco 152—156. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 132—138, russischer loco ruhig, 100—102. Hafer flau. Gerste ruhig. Rüböl still, loco $40\frac{1}{2}$. Spiritus fest, per September $26\frac{3}{4}$ Br., per October-November 27 Br., per Nov.-December $27\frac{1}{4}$ Br., per April-Mai $27\frac{1}{4}$ Br. — Kaffee steigend, Umsatz 6500 Sack. Petroleum fest, Standard white loco 6, 25 Br., 6, 15 Gd., per September 6, 10 Gd., per October-December 6, 30 Gd. Wetter: Trübe.

Posen, 11. Septbr. Spiritus loco ohne Fass 37, 70, per Septbr. 37, 80, per October 37, 70, per November-Decbr. 37, 70, per Januar —. Gekündigt — Liter. Matt.

Liverpool, 11. Sept. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Stetig. Tagesimport 1000 B.

Liverpool, 11. Sept., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen. Amerikaner fest, Surats unverändert. Middl. amerikanische Lieferung stetig.

Newyork, 10. Septbr. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 43000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 8000 B., Ausfuhr nach dem Continent 3000 B., Vorrath 183000 B.

Newyork, 11. Septbr., Abends 6 Uhr. Baumwolle in Newyork $9\frac{1}{4}$, do. in New Orleans $8\frac{7}{8}$. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork $6\frac{5}{8}$ Gd., do. in Philadelphia $6\frac{5}{8}$ Gd. Rohes Petroleum in New-York $5\frac{7}{8}$, do. Pipe line Certificats — D. $62\frac{5}{8}$ C. — Mehl 3 D. — C. Rother Winterweizen loco — D. $87\frac{1}{2}$ C., pr. September — D. $86\frac{5}{8}$ C., pr. October — D. $87\frac{3}{4}$ C., per November — D. $89\frac{1}{4}$ C. Mais (New) $50\frac{1}{2}$. Zucker (Fair refining Muscovados) $4\frac{5}{8}$. Kaffee (Fair Rio) $10\frac{7}{8}$. Schmalz (Wilcox) 7, 65, do. Fairbanks 7, 60, do. Rohe und Brothers 7, 60. Speck $7\frac{3}{8}$. Getreidefracht $2\frac{1}{2}$.

Wien, 11. Sept. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 97 Gd., 8, 99 Br., per Frühjahr 9, 38 Gd., 9, 40 Br. Roggen per Herbst 6, 90 Gd., 6, 95 Br., per Frühjahr 7, 28 Gd., 7, 33 Br. Mais per August-Septbr. 6, 50 Gd., 6, 55 Br., per Mai-Juni 6, 89 Gd., 6, 91 Br. Hafer per Herbst 6, 47 Gd., 6, 49 Br., per Frühjahr 6, 80 Gd., 6, 82 Br.

Pest, 11. Sept., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco matt, per Herbst 8, 56 Gd., 8, 59 Br., per Frühjahr 9, 24 Gd., 9, 26 Br. Hafer per Herbst 6, 20 Gd., 6, 22 Br. Mais per 1887 6, 64 Gd., 6, 66 Br. Kohlraps per August-September $9\frac{3}{4}$—$9\frac{7}{8}$. — Wetter: Heiss.

Paris, 11. Sept., Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per September 22, 50, per October 22, 75, per November-Februar 23, 10, per Januar-April 23, 40. Roggen ruhig, per September 13, 00, per Januar-April 14, 25. Mehl, 12 Marques ruhig, per September 49, 25, per October 49, 80, per November-Februar 51, 00, per Januar-April 51, 80. Rüböl ruhig, per September 49, 25, per October 49, 75, per November-December 50, 50, per Januar-April 51, 50. Spiritus fest, per September 42, 00, per October 41, 75, per Novbr.-December 41, 75, per Januar-April 42, 50. — Wetter: Bedeckt.

Paris, 11. Sept., Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen ruhig, per September 22, 75, per October 22, 80, per November-Februar 23, 25, per Januar-April 23, 40. Mehl 12 Marques ruhig, per September 49, 25, per October 49, 80, per November-Februar 51, 00, per Januar-April 51, 75. Rüböl matt, per September 49, 25, per October 49, 75, per November-December 50, 25, per Januar-April 51, 25. Spiritus träge, per September 41, 75, per October 41, 75, per November-December 41, 75, per Januar-April 42, 25.

Paris, 11. Septbr. Rohzucker 88° fest, loco 28, 50 à 28, 75. Weisser Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilogr. per September 32, 60, per October 33, 75, per October-Januar 34, 25, per Januar-April 35, 00.

London, 11. Sept., Nachm. Havannazucker Nr. 12 $11\frac{1}{2}$ nominell, Rüben-Rohzucker $11\frac{1}{4}$ fest, ruhig, Centrifugal Cuba —.

London, 11. Septbr. An der Küste angeboten 7 Weizenladungen. Wetter: Prachtvoll.

Amsterdam, 11. Sept., Nachmittags. Bancazinn 60½.

Antwerpen, 11. Sept., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen flau. Roggen träge. Hafer vernachlässigt. Gerste ruhig.

Antwerpen, 11. Sept., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 15⅝ bez., 15¾ Br., per October 15¾ Br., per October-December 15⅞ Br., per Januar-März 16⅛ Br. Fest.

Bremen, 11. Septbr. Petroleum (Schlussbericht) fest. Standard white loco 6, 25 Br.

Ausweise.

* **Die Einnahmen der Lübeck-Büchener Eisenbahn** betrugen im Monat Aug. c. provisorisch 390 675 M., gegen Aug. 1885 provisorisch 375 992 M., mithin im Aug. 1886 mehr 14 683 Mark. Die definitive Einnahme im Monat Aug. 1885 betrug 383 260 Mark. Die Gesammt-Einnahmen bis ult. Aug. c. betrugen provisorisch 2 680 639 M. gegen 2 701 738 M. im gleichen Zeitraum des Jahres 1885, mithin weniger 21 099 M. Die definitiven Einnahmen vom 1. Januar bis ult. Aug. 1885 betrugen 2 769 681 M.

Marktberichte.

Berlin, 11. Sept. Spiritus loco ohne Fass 39,2 M. bez., September und September-October 39,3—39,1—39,3 M. bez., October-November 39,5 bis 39,4—39,6 M. bez., November-December 39,8—39,6—39,8 M. bez., April-Mai 41,1—41,2—41—41,2 M. bez.

Hamburg, 11. Sept. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: Januar-Februar 27¼ Br., 27 Gd., Februar-März 27¼ Br., 27 Gd., März-April 27¼ Br., 27 Gd., April-Mai 27¼ Br., 27 Gd., September-October 26⅞ Br., 26½ Gd., October-November 27 Br., 26¾ Gd., November-December 27¼ Br., 27 Gd., December-Januar 27¼ Br., 27 Gd. Tendenz: unverändert.

Breslau, 13. Septbr., 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen in sehr ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm weisser 14,80—15,40—16,00 Mk., gelber 14,30—15,00—15,80 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei schwächerem Angebot ruhig, per 100 Klgr. 12,60 bis 11,90—13,20 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kgr. 10,20—11,20 M., weisse 12,00—13,00 Mark.

Hafer schwach gefragt, per 100 Kilogr. 9—9,60—11,10 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kilogr. 11,50—12,00—12,50 Mark.

Erbsen schwach zugeführt, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—16,30 M., Victoria 13,50—14,50—16,50 Mark.

Bohnen behauptet, per 100 Kilogr. 16,50—17,00—18,00 Mark.

Lupinen vernachlässigt, per 100 Kilogramm gelbe 8,50—9,00 bis 9 50 Mark, blaue 8,00—9,00—0,30 Mark.

Wicken unverändert, per 100 Kilogr. 13,00—13,50—14,50 Mark.

Schlaglein in ruhiger Haltung.

Oelsaaten schwach zugeführt.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	18 —	21 —	23 —
Winterraps	16 —	17 50	18 80
Winterrübsen	16 —	17 50	18 30

Kleesamen ohne Angebot.

Rapskuchen sehr fest, per 50 Kilogramm 5,50—5,70 M., fremde 5,10 bis 5,50 Mark.

Leinkuchen behauptet, per 50 Klgr. 8,50—8,80 M., fremde 8,00 bis 8,50 Mark.

Mehl gut behauptet, per 100 Kilogramm Weizen fein 22,75—23,75 Mark, Roggen-Hausbacken 20—20,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,25 bis 9,75 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 3,00—3,30 M.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 37 00—40,00 Mark.

W. T. B. **Havre,** Sonnabend, 11. Sept., Vorm. Kaffee. New-York schliesst 15 Points Hausse, Rio 80 000 B., Santos 9000 Recettes für gestern. Januar 60,75 Käufer.

Vormittags 10 Uhr 30 Min. Kaffee Good average Santos per September Frcs. 60, 00, per October 60, 25, per November 60, 50, per December 60, 75, per Januar 61, 00, per Februar 61, 25, per März 61, 50. Steigend.

Nachmittags 5 Uhr 50 Minuten. Kaffee. New-York eröffnete mit 15 Points Hausse. An unserem Markt werthet der Januar 61, 00 Käufer.

Sonntag, 12. Sept., Vorm. 9 Uhr 20 Min. Kaffee. Newyork schliesst 15 Points Hausse, Rio 9000 B., Santos 10 000 Recettes für gestern.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

September 11., 12.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 27°,3	+ 20°,0	+ 17°,0
Luftdruck bei 0° (mm)	747,9	751,1	753,0
Dunstdruck (mm)	12,1	13,2	13,0
Dunstsättigung (pCt.)	44	76	90
Wind	NW. 2.	S. 2.	NW. 1.
Wetter	wolkig.	trübe.	bewölkt.
Wärme der Oder			+ 21,3
		Abends Wetterleuchten.	

September 12., 13.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 25°,1	+ 19°,9	+ 15°,8
Luftdruck bei 0° (mm)	752,9	753,4	754,2
Dunstdruck (mm)	10,9	12,8	9,7
Dunstsättigung (pCt.)	46	74	73
Wind	SO. 1.	SO. 1.	SO. 1.
Wetter	heiter.	heiter.	heiter.
Wärme der Oder			+ 21,2

Breslau. Wasserstand.

12. Septbr. O.-P. 4 m 40 cm. M.-P. 3 m 2 cm. U.-P. — m 70 cm. unt. 0

13. Septbr. O.-P. 4 m 40 cm. M.-P. 3 m 6 cm. U.-P. — m 68 cm. unt. 0.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluss verschied heut plötzlich am Gehirnschlag unser innig geliebter, guter Vater, Grossvater, Urgrossvater, Schwiegervater, Bruder, Onkel etc.

Herr Friedrich Cohn

aus Charlottenbrunn.

Dies zeigen schmerzerfüllt an [3088]

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Waldenburg i. Schl., Erfurt, Neustadt O.-Schl., Berlin, Beuthen O.-Schl., Newyork, Breslau, den 12. September 1886.

Die Beerdigung findet Dinstag, den 14. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, in Waldenburg statt.

Courszettel der Berliner Börse vom 11. September 1886.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 11.	Cours vom 10.
20 Frcs.-Stücke	16,17 bz	16,17 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,395 bz	20,395 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	162,15 bz	162,50 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	161,50	161,50
Russ. Noten 100 R.	197,20 bz	197,60 bz
Russ. Zollcoupons	324,60 bz G	324,60 bz G

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 10.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,70 B	106,70 B
Preuss. Consols	4	vsch.	105,80 bz G	105,75 bz G
dto. dto.	3½	1/4 1/10	103,90 bz G	103,70 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,50 G	103,40 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	101,00 bz	100,80 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	103,40 G	103,30 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	103,00 bz G	103,00 bz G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,20 G	104,20 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,80 bz G	101,80 bz G
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	101,00 G	101,00 bz
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	102,30 bz G	102,25 bz
dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,90 B	99,90 B
Sächsische Pfandbriefe	4	1/1 1/7	102,75 G	102,75 G
Schles. altlandschaftl. Pf.	3½	1/1 1/7	101,20 G	101,20 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,80 G	100,80 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	104,60 bz	104,75 B
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,75 bz	104,75 G
Hamburger Rente von 1878	3½	1/3 1/9	102,00 bz	102,00 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94,80 G	94,80 bz

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 10.
D. Grunder.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,50 B	98,30 G
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,50 G	98,40 B
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	94,20 ebz B	94,20 bz B
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	107,00 G	106,80 G
dto.	4½	1/4 1/10	102,50 G	102,50 G
dto.	4	1/1 1/7	102,20 G	102,10 G
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	102,00 bz G	102,00 G
H. Henckel'sche rzb. à 105	4½	1/4 1/10	99,75 bz G	99,90 bz G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	99,60 G	99,60 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	101,00 G	101,00 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	115,75 G	116,00 B
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	109,40 bz G	109,50 G
dto. III., V. u. VI.	4½	1/1 1/7	100,50 G	100,50 G
dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	108,00 bz G	108,40 bz G
dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	102,00 bz	101,50 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	112,10 bz G	112,25 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	106,50 G	106,30 G
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	102,80 G	102,80 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,30 G	114,10 G
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	102,10 B	102,00 G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	112,00 G	112,00 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	110,75 G	110,90 bz
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,20 B	102,10 G
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	4½	1/1 1/7	116,50 G	116,50 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,30 G	110,30 G
dto. dto. div. rz. 100	4	1/1 1/7	101,80 G	101,75 G
dto. dto. div. rz. 100	3½	1/1 1/7	98,70 G	98,70 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	4½	1/4 1/1	— —	102,60 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,60 bz G	101,60 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,40 G	104,50 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111,25 B	111,20 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/0	102,60 G	102,75 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 10.
Egypter	4	1/5 1/11	74,20 bz B	74,40 bz G
Italienische Rente	5	1/1 1/7	100,20 bz	100,40 G
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	86,40 bz B	86,40 bz B
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	— —	68,70 bz
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	69,60 bz B	69,70 G
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	61,80 bz	61,80 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	57,25 ebz B	57,25 bz B
Rumänische Staats-Anl.	6	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. v. 1880	6	1/1 1/7	106,00 bz B	105,70 bz G
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96,50 B	96,40 G
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,00 G	100,80 bz
Russ.-Engl. Anl. v. 1872	5	1/4 1/10	98,90a99 bz	98,90a99 bz
dto. dto. v. 1875	4½	1/4 1/10	94,30 bz	94,00 G
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	87,10 bz	87,20 bz G
dto. dto. v. 1883	6	1/6 1/12	113,00 ebz G	112,80 G
dto. dto. v. 1884	5	1/5 1/11	99,20 B	99,30 bz
Russ. Gldrt. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	95,50 ebz G	95,75 bz
dto. Orient-Anl. I.	5	1/6 1/12	60,50 B	60,50 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	60,90 B	60,90 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	60,70 bz B	60,60a70 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	90,30 bz	90,40 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	94,90 B	94,80 bz
dto. Bodencr.-Pf.	5	1/1 1/7	97,20 B	97,25 G
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	— —	95,40 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	92,40 bz	92,90 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	104,00 G	104,10 bz
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,20 bz	14,20 G
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	74,25 bz	74,25 G
Ungar. Goldrente	4	1/1 1/7	87,20 bz B	87,50 G
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	87,25 B	87,60 bz
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	103,70 G	103,60 G
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	77,30 bz B	77,20 bz
Ungar. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	102,90 bz G	102,90 eG
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	79,00 ebz B	79,00 ebz B
dto. Eisenb. Hypoth. Obl.	5	1/1 1/7	80,00 bz B	80,00 bz B
dto. dto. Litt. B.	5	1/1 1/7	78,25 bz B	1?,80 B

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 10.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	138,00 G	138,00 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	137,50 G	137,50 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	— —	—
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	95,40 bz B	95,10 G
Bukarester Loose	—	—	— —	—
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	131,30 bz B	131,40 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	126,50 bz	126,10 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	50,10 G	50,10 G
Goth. Grunder.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	107,60 G	107,60 G
dto. dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	105,00 B	104,60 bz G
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	195,20 bz	195,50 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	298,00 B	298,00 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	188,50 bz	189,00 bz B
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	123,70 B	123,60 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,00 bz	24,00 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,90 bz	17,90 bz
Oesterr. (Credit) v. 1858	—	—	— —	296,00 bz
dto. Loose v. 1860	5	1/5 1/11	116,70 bz G	117,00 bz G
dto. dto. v. 1864	—	—	286,00 bz G	286,25 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	157,00 G	157,40 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	3½	1/4	142,10 G	142,10 bz G
Raab-Gratzer	4	15/5. 10	98,50 G	98,20 bz
Russ. Präm.-Anl. v. 1864	5	1/1 1/7	147,25 bz B	146,75 bz B
dto. v. 1866	5	1/3 1/9	139,90 bz	139,25 bz
Türkische 400 Frcs-Loose	fr.	—	30,50 G	30,50 B
Ungarische Loose	—	—	— —	217,40 B

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 10.
Aachen-Jülich	5½	6	1/1	150,40 bz	150,20 bz
Aachen-Mastricht	2½	2¼	1/1	54,00 G	53,90 bz G
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	22,00 G	22,00 G
Dortmund-Gronau	2½	2½	1/1	68,60 bz G	68,40 G
Eutin-Lüb. Lit. A.	1½	1	1/1	37,50 G	37,30 bz G
Frankf. Güter-Eisenb.	7	5½	1/4	111,50 bz	112,25 bz G
Ldwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/4 1/10	221,60 B	220,75 bz
Lübeck-Büchen	7½	7	1/1	162,25 bz G	161,80 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅖	3¼	1/1 1/7	96,25 bz	96,00 G
Marienb.-Mlawka	⅓	⅓	1/1	38,20 bz	38,40 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	9,4	7¾	1/1	166,10 bz	162,60 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act	4	4	1/1 1/7	102,10 G	102,60 G
Niederwald-Bahn	7½	5½	1/1	84,00 B	87,00 B
Ostpreuss. Südbahn	2¾	5	1/1	72,20 B	72,00 G
Starg.-Posen 4½%	4½	4½	1/1 1/7	104,50 G	104,60 G
Weim.-Gerаer 4½%*	4½	4½	1/1	30,50 B	30,50 B

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 10.
Berlin-Dresden 5%	0	0	1/4	55,25 bz G	55,20 G
Breslau-Warsch. 5%	2½	1⅔	1/1	67,40 G	67,50 bz G
Dortmund-Enschede	4½	4½	1/1	116,80 G	116,80 bz G
Marienburg-Mlawka	5	5	1/1	108,75 bz G	108,50 B
Nordhausen-Erf. 5%	5	4⅔	1/1	109,50 G	109,50 G
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	2	3⅓	1/1	96,20 bz G	96,20 bz G
Ostpr. Südbahn 5%	5	5	1/1	122,00 bz G	121,75 bz B
Saalbahn 5%	3½	3	1/1	93,00 bz G	93,00 bz
Weimar-Gera 5%	2⅙	2⅔	1/1	90,00 bz G	89,80 bz G

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 10.
Böhm. Westb. 5% *	7	5¼	1/1 1/7	105,90 bz	105,75 bz
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1	133,90 bz	133,90 bz
Elisab.-Westb. 5% *	5	5	1/1 1/7	99,20 G	99,00 ebz G
Franz-Josephb. 5%	5¼	5	1/1 1/7	89,60 G	89,60 G
Galiz. Carl-Ludw.-B.	6,47	5	1/1 1/7	80,30 bz G	80,25 bz
Gotthardb. 4%	2½	3½	1/1	96,75 bz	96,00 bz
Kaschau-Oderberg	3,972	4	1/1 1/7	61,60 bz	61,60 bz
Krpr.-Rudolfb. 5% *	4⅚	5	1/1 1/7	78,00 bz G	77,60 bz G
Lemberg-Czernowitz	6⅓	6¾	1/5 1/11	91,80 bz G	91,80 bz G
Mittelmeer-Eisenb.	0	0	1/7	117,40 bz G	117,90 bz
Mosko-Brest 3% *	3	3	1/1 1/7	65,60 bz G	65,50 bz G
Oest.-Franz. Staatsb.	6	5	1/1 1/7	— —	— —
Oest. Nordwestb. 5%	4 3/20	4	1/1 1/7	279,00 bz	278,00 bz
dto. (Elbth.) Lit. B.	5⅓	2¾	1/1	— —	— —
Raab-Oedenburg	½	1	1/1	30,90 bz G	30,10 bz G
Reichb.-Pard. 4½%*	3 17/21	3,81	1/1 1/7	66,00 G	66,15 G
Russ. Staatsb. 5% *	7½	7¼	1/1 1/7	127,50 G	127,25 bz G
Russ. Südwestb. 5%	5	5	1/1 1/7	66,50 bz B	66,20 G
Oest. Südbahn (Lb.)	1⅖	1	1/5	169,00 bz B	174,50 bz
Wsch.-Wien (M. p. St.)	12⅓	13⅓	1/1	288,50 bz	288,50 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 10.
Berg.-Märk. III. (3⅓% gr.)	3½	1/1 1/7	100,90 G	101,10 bz
dto. IX.	4	1/1 1/7	103,75 G	103,75 G
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	104,00 B	103,70 bz
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	— —	103,00 G
dto. dto. Lit. C.	4½	1/4 1/10	— —	103,00 G
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. D. E. F.	4	1/1 1/7	G. — —	G. 103,25 bz G
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	103,30 bz B	— —
dto. Lit. I.	4	1/4 1/10	103,30 bz B	— —
dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	— —	103,25 bz G
dto. de 1876	5	1/4 1/10	103,25 B	103,25 bz B
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	—
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	—	103,40 B
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	103,20 G	103,30 bz B
Halle-Sorau-Guben gr. A. B.	4½	1/4 1/10	103,25 bz	103,00 G
Magd.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	104,50 bz B	104,20 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,40 B	103,30 B
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	103,00 bz	— —
dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	102,10 G	102,00 G
dto. III.	4	1/1 1/7	—	104,10 G
Oberschl. B.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. (gr.) E.	3½	1/4 1/10	100,90 G	101,20 B
dto. (3½% gr.) F.	4	1/4 1/10	— —	103,40 bz
dto. dto. G.	4	1/1 1/7		103,50 B
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	103,00 G	— —
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	103,00 G	— —
dto. dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. v. 1879	4½	1/1 1/7	106,90 G	106,70 bz G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	103,25 bz
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	103,50 G	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. v. 58 u. 60	4	1/1 1/7	103,30 bz B	103,30 bz B

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 10.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	86,30 bz G	86,30 bz G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,50 G	107,50 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,00 bz G	102,25 bz G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	81,25 B	81,10 ebz G
Kaiser Ferdinand-Nordbahn	5	1/5 1/11	94,10 bz	94,10 bz G
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	82,50 bz B	82,40 bz G
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	103,20 bz B	103,40 bz G
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	75,60 G	75,50 bz G
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	67,10 G	67,20 bz
dto. * steuerfrei	4	1/5 1/11	75,20 bz G	75,20 bz
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	58,30 G	58,30 G
Oester.-Franz.-Staatsbh. alte*	3	1/3 1/9	411,00 bz	411,75 bz B
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	395,50 G	396,00 ebz B
dto. dto. (Gold)	4	1/3 1/12	101,10 bz	101,10 bz G
Oester. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	86,40 bz G	85,80 ebz G
dto. Lit. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	84,00 bz G	83,90 bz G
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	83,10 G	83,00 G
Südöster. (Lomb.)	3	1/1 1/7	326,10 bz	325,90 G
dto. dto. Oblig.*	4	1/1 1/7	106,25 bz B	105,90 G
dto. dto. (Gold.)	4	1/5 1/11	99,70 G	99,60 G
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	81,50 bz G	81,40 G
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	81,50 ebz G	81,40 bz G
dto. II. Staats-Obligat.*	5	1/1 1/7	103,80 bz G	103,75 bz G
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	101,30 G	101,40 G
dto. dto.* 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	100,60 bz	100,70 bz
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	97,70 bz G	97,70 G
Moskau-Rjäsan*	4	1/3 1/9	97,70 G	98,00 ebz G
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	101,10 bz	101,00 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	88,70 bz G	88,75 bz G
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	—	102,00 G
Warschau-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	103,00 G	103,10 G
dto. III. dto.	5	1/1 1/7	103,00 bz	102,80 G
dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	103,00 B	103,00 bz
dto. V. dto.	5	1/1 1/7	102,90 bz	102,30 G
dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	104,00 G	— —
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	86,90 G	86,90 bz G
Transkaukasische*	3	15/16 /12	70,60 bz G	70,40 bz
Russische Südwestbahn*	4	1/1 1/7	88,50 bz	89,00 bz G

Bank-Actien.

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term.	Cours vom 11.	Cours vom 10.
Aachner Discontobank	7	7	1/1	117,50 bz B	117,00 G
Berliner Kassenverein	5½	5⅔	1/1	124,00 B	123,90 bz
dto. Handelsges.	9	8	1/1	139,00 bz B	139,00 bz G
Böhm. Bodencreditbk.	—	—	—	— —	— —
Breslauer Discontobk.	5	5	1/1	89,50 G	89,50 bz G
dto. Wechslerbk.	5⅚	5⅚	1/1	101,80 G	101,90 G
Darmstädter Bank	7	6½	1/1	137,90 bz B	137,30 bz
Dessauer Credit	6	7	1/1	130,00 G	128,60 G
Deutsche Bank	9	9	1/1	158,75 bz	159,60 bz G
dto. Genossensch.	8	6¾	1/1	133,00 G	132,75 G
dto. Hypothk. 60%	5	5	1/1	100,70 G	100,70 G
Disconto-Commandit.	11	11	1/1	208,40 bz	208,90 bz
Dresdener Bank	7½	7½	1/1	133,20 bz	133,10 G
Effecten-Maklerb. 50%	8	6,65	1/1	101,00 G	101,00 B
Goth. Grunder. Bank	0	0	1/1	56,10 bz G	56,80 bz G
Gth. Gr.-C.-B. jg. 40%	0	0	1/1	79,80 G	80,00 G
Hannoversche Bank	5⅓	5,76	1/1	— —	— —
Leipziger Credit	9½	9	1/1	172,60 G	172,50 G
dto. Disconto.	6	5½	1/1	101,60 G	101,60 G
Luxemburger Bank	7½	8½	1/1	136,00 B	136,00 B
Magdeb. Priv.-Bank	4 9/10	5 5/12	1/1	115,10 G	115,10 G
Meining. Cred.-Bank	5¼	5	1/1	94,80 G	94,50 bz G
Mitteldtsch. Creditb.	5¼	5	1/1	94,80 G	94,50 bz G
Nationalb. f. Dtschl.	3	4	1/1	86,00 bz G	86,00 bz G
Niederlausitz. Bank	½	5	1/1	— —	— —
Norddeutsche Bank	8	6 1/10	1/1	147,00 G	147,00 G
dto. Grundcr.-B.	0	0	1/1	50,20 bz G	50,10 G
Oberlausitzer Bank	6	6⅓	1/1	104,00 G	104,00 G
Petersbg. Discontob.	18⅚	20⅘	1/1	187,40 bz B	187,00 bz G
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	45,50 G	45,50 G
Pos. Provinz.-Bank	6⅓	6⅔	1/1	118,75 B	118,75 B
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	5½	1/1	106,10 G	106,80 bz G
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	136,60 bz	136,40 bz
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5⅖	1/1	96,80 G	96,80 G
dto. Hypth. (Spielh.)	4	5	1/1	104,25 G	104,10 G
dto. Immob.-Act.-B.	7	6	1/1	117,25 B	117,10 bz G
Prod.-Handelsbank	4	4	1/1	93,00 bz G	92,75 bz G
Reichsbank 4½%	6¼	6,24	1/1 1/7	139,50 G	139,70 G
Russ. B. f. ausw. H.	8⅗	8,24	1/1	78,80 G	79,25 bz G
Sächsische Bank	5⅓	5⅛	1/1	119,25 bz	119,25 G
Schles. Bankverein	5½	5	1/1	105,50 G	105,60 G
Spritbank Wrede	2¼	6¼	1/1	96,50 bz G	96,50 bz G
Weimarische Bank	4	2	1/1	66,30 bz	65,50 bz G

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 10.
Berl. grosse Pferdeb.	10½	11	1/1	292,00 bz G	287,50 bz G
Berl. Bockbrauerei	4	5	1/10	128,50 bz	129,00 bz B
Bismarckhütte	8	8	1/7	97,00 bz G	96,50 G
Bresl. Act.-Br.	2½	3	1/10	c. 85,75 B	c. 86,00 B
dto. Oelfabrik	⅚	1	1/8	62,90 B	62,90 B
dto. Strassenb.	8½	5	1/1	132,50 B	132,75 bz B
dto. W. F. Linke	3½	5½	1/1	102,50 G	102,00 bz G
Deutsche Baug.	9	1½	1/1	88,25 bz	88,00 ebz B
Donnersmarckhütte	1	0	1/1	28,60 bz G	28,00 bz G
Dortmunder Union	0	0	1/7	— —	— —
dto. St.-Pr. 6%	1	1¼	1/7	41,00 bz G	40,75 bz G
Edison Compagnie	4	5	1/1	102,25 bz G	101,75 G
Erdmannsd. Spinn.	4	—	1/1	— —	—
dto. dto. conv.	4	3½	1/1	71,00 bz G	71,60 bz G
Friedrichsh. Act.-Br.	25	33⅓	1/10	851,60 G	850,50 bz G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	8	1/7	104,50 G	104,50 bz G
Hoffmann Waggonf.	4⅔	5½	1/1	99,75 G	99,75 G
Kramsta, Schles. L.	8	8⅓	1/8	129,50 G	129,90 G
Lauchhammer conv.	2½	4	1/7	—	— —
Laurahütte	4½	4	1/7	63,30 bz	63,10 bz
Nordd. Eiswerke	½	1	1/1	52,25 bz G	51,00 bz G
Oberschl. Eisb.-Bed.	1	0	1/1	26,75 G	26,10 bz G
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	38,00 B	38,00 bz G
Oppelner Cement	5⅓	4¾	1/1	81 25 bz G	81,25 bz G
Posener Sprit-A.-G.	3½	5	1/7	101,50 G	101,50 G
Redenhütte, conv.	3	0	1/7	14,00 bz G	13,80 bz G
Schles. Gas-A.-G.	7	7	1/1	— —	— —
dto. Kohlenwerk	0	0	1/7	14,90 B	14,90 bz
dto. Portl.-Cem.	14	8½	1/1	107,00 bz	107,50 bz G
dto. Porzellan	—	—	1/1	— —	— —
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	119,00 G	119,00 G
dto. 4½% St.-Pr.	6	6	1/1	122,50 G	122,50 bz G
Schöneb. Schlossbr.	0	2	1/10	139,00 bz G	140,75 bz G
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	19,00 bz G	17,00 bz G
Tivoli Act.-Bierbr.	6	5½	1/10	130,00 bz G	130,50 bz G
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	0	1/1	1660 B	1610 G

Obligationen.	Rückzahlb.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 10.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	101,80 G	101,80 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	104,00 G	104,00 G
Krupp 5%	110	1/4 1/10	— —	— —
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	— —	— —
Oberschl. Eisenbed. 5	105	1/1 1/7	93,25 B	93,25 B
Redenhütte 5%	115	vrtlj.	63,90 B	64,25 [illegible]
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 11.	Cours vom 10.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2½	168,55 bz	— —
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	168,10 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	2½	80,60 bz G	— —
London 1 L. Strl.	8 T.	3½	20,41 bz	— —
dto. 1 L. Strl.	3 M.	3½	20,295 bz	— —
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	80,70 bz	— —
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5	196,60 bz	196,90 bz
dto. dto.	3 M.	5	195,80 bz	195,90 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	161,95 bz	162,25 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	161,05 bz	161,25 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	4½	80,40 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	80,60 bz	— —
Warschau 100 S.-R.	8 T.	5	197,05 bz	197,35 bz

Reichsbank 3 pCt. — Lombard 3½ u. 4 pCt.
Privatdiscont 1⅞ pCt.

Ultimo-Course.

	Per Septbr.	Per Octbr.
Ungar. 4% Goldrente	87,10a87 bz	— —
Russische Anl. 1880	87,10 bz	— —
Russische Anl. 1884	98,90 bz	— —
Discont.-Command.	208,25à10à40à25 bz	— —
Dortmunder Union	40,60a50à41,00 bz	— —
Laurahütte	62,80a63,25à62,90a63,50 bz	— —
Oesterr. Credit	451a51,60 bz	— —
Franzosen	368à68,50ebza68 bz	— —
Lombarden	170a67a67,50 bz	— —
Russische Noten	197,25 bz	197,25 bz

Verantwortlich: f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.